

Evangelische Beiträge
zu Bildung
und Unterricht

JAHRGANG 73 NR. 2/2019

D
A
S

WORT

Foto: Tales Alves, unsplash.com

Auf Interreligiöses
Begegnungslernen
Augenhöhe

„Wir sollten alle
OFFENER sein!“

Willkommen im
CAFÉ ORIENT
McFriends!

Wir pflanzen ein
FRIEDENSREICH



Rezension / Literatur

Friedhelm Kraft

Grenzgebiete. Liebe in einem zerrissenen Land

Roman, 112 Seiten, Calwer, Stuttgart 2018, € 9,95; ergänzendes Lehrmaterial: 40 Seiten, € 9,95



Mareike, deutsche Christin, und Jossi, jüdischer Israeli, lernen einander in Berlin kennen und verlieben sich heftig. Farid, muslimischer Palästinenser, verehrt Mareike und wird immer mehr zum Freund, als diese nach ihrem Abitur ein Praktikum an der Deutschen Schule in Beit Jala nahe Bethlehem macht. Damit entsteht eine Dreiecksbeziehung inmitten eines aktuellen kaum lösbaren politischen Dilemmas. Mareike erfährt durch ihre beiden Freunde viel

Stellungnahmen. Zuletzt spitzt sich die Situation Mareikes zu und sie gerät in eine persönliche Zwickmühle und ihre eigene Identität als Christin ist plötzlich massiv in Frage gestellt.

Es geht also um Liebe, Politik und Religion, um interreligiöse und interkulturelle Begegnung. Unwillkürlich werden die Lesenden in die unterschiedlichen Dilemmasituationen hineingezogen und genau deshalb empfiehlt sich dieser Jugendroman für den Ethik- oder Religionsunterricht. Der Roman bietet keine abschließende Antwort auf Mareikes Dilemma und keine Lösungsvorschläge für den Israel-Palästina-Konflikt, „der alle Merkmale einer Tragödie erfüllt!“. Was er bietet, ist Möglichkeit zu Empathie und Perspektivenwechsel.

Für den Unterricht wurde ein sehr gelungenes, ausführliches Lehrerhandbuch erstellt, das vertiefende Informationen zum politischen Konflikt, Bildmaterial und spannende methodische Vorschläge enthält, gedacht für das Arbeiten mit SchülerInnen ab der 8. Schulstufe.

Die genannte Schule existiert tatsächlich und bietet christlichen und muslimischen SchülerInnen Ausbildung vom Kindergarten bis zur Matura. Friedhelm Kraft, aktuell Leiter der Bildungsabteilung der EKBO (Evang. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz), ist Mitglied des Schulverwaltungsrates dieser Schule und kennt den angesprochenen Konflikt aus nächster Nähe!

Elisabeth E. Schwarz

über die Hintergründe des Israel-Palästina-Konfliktes. Die Burschen erzählen leidenschaftlich über ihre Erfahrungen. Außerdem leben sie ihre Religion ernsthaft und sprechen viel darüber. Immer schwerer wird es für Mareike, neutrale Zuhörerin zu bleiben. „Sie bemüht sich um ein Verstehen, sie will begreifen, was die Konfliktpartner trennt, ist sich ihrer Grenzen bewusst. Es sind die Grenzen des Verstehens, die Grenzen einer Urteilsbildung, aber auch die Grenzen liebevoller Empathie“. Die Burschen erwarten von ihr immer wieder

Literaturtipps zur Praxis des Interreligiösen Begegnungslernens

— Alfred Garcia Sobreira-Majer

Boehme, Katja / Benizri, Susanne / Kalac, Canan / Petermann, Hans Bernhard / Weber, Cornelia, Abraham unter dem Segen Gottes; in: IRP Freiburg (Hg.), *begegnen – lernen – interreligiös*, Freiburg 2015, 36–51

Boehme, Katja / Elsaesser, Nicolas (Hg.), „Wer ist der Mensch?“. Unterrichtsbau- steine zum Interreligiösen Begegnungs- lernen für die Klassenstufen 7/8, in: *Notizblock 62* (2017) 2, 24–41

Boehme, Katja (Hg.), *Hoffnung über den Tod hinaus? Eschatologie im interreligiösen Lernen und Lehren. Impulse aus der Hoch- schuldidaktik*, Heidelberg / Neckar 2015

Herborn, Dorothee / Sajak, Clauß P. (Hg.), *Feste feiern. Jahreszeiten – Mahlzeiten – Lebenszeiten, Sekundarstufen I und II* (Lernen im Dialog, Quandt-Stiftung Heft 2), Paderborn 2013

Hittinger, Angelika / Turki, Stéphanie: „Noah / Nuh – die Geschichte von der Arche“. Ein Unterrichtsvorschlag für den fächerkooperierenden Unterricht zwischen Evangelischer, Katholischer und Islamischer Religionslehre sunnitischer Prägung für die Klassen 3 / 4, in: *Notiz- block 62* (2017) 2, 16–23

Sturm, Traude: *Begegnungslernen im Jah- reskreis*, in: *KatBI 142* (2017b) 3, 189–194